

# BC 2022/2

Heimatkundliche Blätter für den Kreis

# Biberach



8 €

Wohnung  
gesucht



Vasić 2022

Wohnungsnot gestern und heute - wer schafft Wohnraum für die Bevölkerung?  
Aufsehen erregender Mord im Landgasthof in Steinhausen und die Verfolgung der Täter.  
Lastensegler - gigantische Flugzeuge waren auf dem Laupheimer Flugplatz stationiert.  
Ein Kanalsystem zwischen Bad Buchau und Hopferbach ist hunderte von Jahren alt.

Heimatkundliche Blätter für den Landkreis Biberach

45. Jahrgang · Heft 2 · November 2022

Herausgegeben von der Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein)  
in Stadt und Kreis Biberach e.V.

„BC - Heimatkundliche Blätter“  
erscheinen in Juni und November

Für Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Preis für das Einzelheft im Buchhandel 8,- € inkl. MwSt. oder bei Bezug über die Redaktion 8,- € zuzüglich Versandkosten. Sammelordner sind beim Buchhandel oder über die Redaktion erhältlich, Preis 7,- €.

#### Redaktion

Schriftleitung: Andrea Rexer  
88400 Biberach · Ehinger Straße 16 · Tel.  
07351 72186 · andrearexer@gmx.de  
Redaktion: Bodo Rüdénburg · Lektorin:  
Gabi Rief-Mohs

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und sonstige Unterlagen wird keine Garantie übernommen. Nachdrucke und andere Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion.

Für den Inhalt des Beitrages und die Bildrechte ist der Autor oder die Autorin verantwortlich.

#### Druckerei

Schirmer Medien GmbH & Co. KG  
89079 Ulm-Donautal · Boschstraße 16

ISSN 1430-9475

#### Titelbild

Grafik von Vasić und Fotos von Andrea Rexer: Talfeld, Bauträger Manfred Löffler, Hohentengen (oben); Säntis-Hochhaus, Biberacher Baugenossenschaft (mittig) und Banatstraße, Siedlungswerk Ravensburg (unten).

## Inhalt

<i>Uwe Degreif, Biberach</i>	
Intro	3
<i>Christian Kuhlmann, Biberach</i>	
Ausreichend Wohnraum	4
<i>Herbert Schneider, Bad Buchau</i>	
Der Raubmord in Steinhausen bei Schussenried 1754	12
<i>Hans Hutzel, Ummendorf</i>	
Gigantische Flugzeuge in Laupheim von 1941 bis 1945	20
<i>Karl Seifert, Baltringen</i>	
Hohe Kinder- und Frauensterblichkeit in früherer Zeit	24
<i>Lutz Dietrich Herbst, Ummendorf</i>	
Die Hammerschmiede Kloos in Fischbach/Ummendorf	28
Drei Buchbesprechungen	33
<i>Dietmar Sauter, Neu-Ulm</i>	
Geburtshaus von Abt Johannes Mayer in Ummendorf	34
<i>Otto Minsch, Bad Schussenried</i>	
Der Mühlbach von Hopferbach bis Buchau	38
<i>Horst Gutermann, Biberach</i>	
Die evangelischen Epitaphien in der Heilig-Geist-Kirche	45
<i>Andreas Stötzner, Biberach</i>	
Ein frühes Biberacher Familienphoto	52
<i>Winfried Aßfalg, Riedlingen</i>	
Hauptsache „Hautrein“. Teil 2.	54
<i>Paul Sägmüller, Bergatreute</i>	
Wenn man den Teufel nennt, kommt er gerennt!	62
Angabe zu den Autoren und Autorinnen	64
Nachrichten	65
Trauertafel	67

Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein) in Stadt und Landkreis Biberach e.V.

**1. Vorsitzender:**

Dr. Michael Schieble  
Zeppelinring 27-29  
88400 Biberach  
Telefon 07351 570-2291

**Schatzmeister:**

Herbert Schnabel  
Rappenhalde 36  
88447 Warthausen-Birkenhard  
Telefon 07351 73228

**2. Stellvertretender Vorsitzender:**

Dr. Uwe Degreif  
Eibenweg 10  
88400 Biberach  
Telefon 07351 168389

**Stellvertretende Vorsitzende:**

Andrea Rexer  
Ehinger Straße 16  
88400 Biberach  
Telefon 07351 72186

**Schriftführer:**

Erwin Oswald  
Ayestraße 11  
88441 Mittelbiberach  
Telefon 07351 71084

Bitte beachten Sie unsere  
Webseite: [www.gfh-biberach.de](http://www.gfh-biberach.de).  
Schlagwortregister der BC-Hefte  
im Stadtarchiv: [www.stadtarchiv-biberach.de](http://www.stadtarchiv-biberach.de) unter „Materialien“

## Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

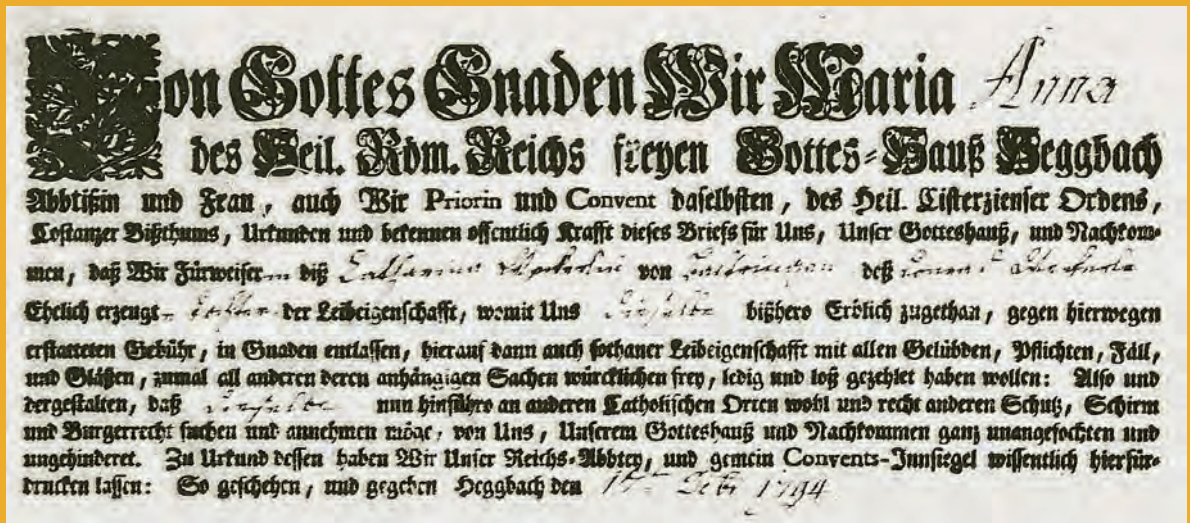


Prof. Günther Rolf Dathe	†	09.10.2021
Dr. August Sandmaier	†	25.10.2021
Lore Ohnacker	†	13.11.2021
Maria Kehrle	†	10.12.2021
Wolfgang Marquardt	†	21.04.2022
Prof. Anton Nuding	†	20.05.2022
Ingemarie Straub	†	21.05.2022
Jürgen Alois Springer	†	05.06.2022
Herbert Muche	†	13.06.2022
Anton Rapp	†	31.07.2022

Die Gesellschaft für Heimatpflege wird Ihren langjährigen Mitgliedern  
ein ehrendes Andenken bewahren.

# Manumission

## Entlassung aus der Leibeigenschaft



Urkunde über die Entlassung aus der Leibeigenschaft des Klosters Heggbach.  
(Stadtarchiv Biberach, Heiratsabreden Bd. B 3349)

Das Kloster Heggbach entlässt Catharina Weckerle von Baltringen aus der Leibeigenschaft.<sup>1)</sup> Durch Heirat wird sie Leibeigene des Hospitals Biberach.

Aus dem Mittelalter heraus hatte sich die Leibeigenschaft entwickelt und damit die leibliche (persönliche) Abhängigkeit der „Untertanen“ an die jeweilige Herrschaft verfestigt. Erst am 18. November 1817 wurde im Königreich Württemberg, dazu gehörte inzwischen Oberschwaben, deren Aufhebung verfügt.

Welche gravierenden Auswirkungen dies hatte, zeigt ein Fall aus dem Jahre 1794. Ein Baltringer Bauer (Balthasar Müller aus der Hospitalherrschaft Biberach) wollte eine Baltringer Frau (Catharina Weckerle aus einem Lehen des Klosters Heggbach) heiraten. Dazu war neben dem Konsens (Einwilligung) beider Herrschaften und einer ausführlichen „Heiratsabredung“<sup>2)</sup> der „Hospitalamtung Biberach“<sup>3)</sup> auch noch die kirchliche Zustimmung erforderlich. Die Hochzeit fand am 8. Januar 1795 statt. Nach der Geburt von vier Kindern verstarb die erst 37jährige Katharina am 7. Februar 1806. Der Witwer heiratete im Juli 1806 erneut. Seine Auserwählte war eine „Hospitalische“ aus Baltringen. Mit ihr hatte er noch weitere 13 Kinder.

Karl Seifert, Baltringen

1) Dokument, das die Heggbacher Äbtissin Maria Anna Vogel ausgestellt hat. Sie stammte aus Ummendorf und leitete das Kloster Heggbach ab dem 6. Dezember 1792. Sie erlebte die schwere Zeit der Klosterauflösung und verstarb am 12. Dezember 1835.

2) Hierbei handelt es sich um einen detaillierten Ehevertrag, der sehr genau festlegte, was die beiden Eheleute in die Ehe einbrachten, wie etwa Kinder aus einer ersten Ehe versorgt werden sollten, wie beim frühen Tod eines Ehepartners zu verfahren sei und wie die Versorgung der Eltern geregelt wurde.

3) Bezeichnung für die Hospitalverwaltung, eine der damals größten Behörden Biberachs.